

zu TOP

Mainz, 10.07.2022

Anfrage 1057/2022 zur Sitzung am 20.07.2022

First Responder/Voraushelfer:innen in Mainz (Piraten & Volt)

"First Responder", "Voraushelfer:innen" oder auch "Helfer:innen vor Ort" sind professionell organisierte Gruppen von ehrenamtlichen Helfer:innen, die dazu beitragen, Bürger:innen bei medizinischen Notfällen schneller und besser zu versorgen. Solche Voraushelfer:innen werden ausgebildet und dann in Notfällen zusätzlich zum Rettungsdienst alarmiert. Sie können durch die dezentrale Organisationsform und ihre örtliche Nähe früher am Einsatzort sein, den Patient:innen idealerweise eine frühere adäquate Hilfe zukommen lassen und das therapiefreie Intervall verkürzen. Eine Alarmierung erfolgt in der Regel per Funkmeldeempfänger, App oder SMS durch die Rettungsleitstelle.

Auch in rheinhessischen Gemeinden werden solche First Responder zur Ergänzung der Rettungskette eingesetzt. Für die Stadt Mainz ist unserer Fraktion noch kein Einsatz von First Respondern bekannt, obwohl auch hier in abgelegenen Ortsteilen teilweise lange Anfahrtswege genommen werden müssen.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Sind in Mainz bislang solche First Responder / Voraushelfer:innen zur Ergänzung der Rettungskette aktiv eingeplant?
2. Wäre ein Einsatz professionell organisierter Voraushelfer in Mainz möglich?
3. Wie steht die Verwaltung zu einem möglichen Einsatz von Voraushelfer:innen? Welche Vor- und ggf. Nachteile wären damit aus Sicht der Verwaltung verbunden?
4. Gibt es rechtliche Rahmenbedingungen, die gegen einen Einsatz von Voraushelfer:innen sprechen? Wenn ja, welche?
5. Wäre eine Alarmierung von First Respondern durch die Mainzer Rettungsleitstelle technisch möglich?
6. Zu welchen Bedingungen wäre es den Hilfsorganisationen oder Freiwilligen Feuerwehren in Mainz möglich, eine solche Voraushelfer:innen-Gruppe zu gründen?

Avemarie-Scharmman, Tim